

7. Workshop Ordnungsökonomik und Recht

17. – 20. November 2010

im Rahmen der Förderinitiative „Interdisziplinäre Dozentenkolloquien“
der Hanns Martin Schleyer-Stiftung veranstaltet vom

Walter Eucken Institut

Call for Papers

Die Ordnungsökonomik befasst sich mit der Frage der Steuerungswirkungen, die rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen auf soziale Interaktionsprozesse ausüben. Es ist ein Forschungsgebiet, das insbesondere auf den Beiträgen der Freiburger Schule und der Constitutional Economics aufbaut und in dem eine Zusammenarbeit von Wirtschaftswissenschaftlern und Rechtswissenschaftlern in besonderem Maße gefordert ist. Anliegen des Workshops ist es, die Beschäftigung mit ordnungsökonomischen Fragen und den diesbezüglichen Dialog zwischen Wirtschaftswissenschaft und Rechtswissenschaft zu fördern.

Wer?

Das Angebot richtet sich an Nachwuchswissenschaftler (Doktoranden, Habilitanden, Privatdozenten) der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften sowie anderer Sozialwissenschaften, die an ordnungsökonomischen Themen arbeiten. Ihnen soll Gelegenheit gegeben werden, ihre Beiträge im Kreise Gleichinteressierter zur Diskussion zu stellen und sich gegenseitig über ihre laufenden Forschungsprojekte zu informieren.

Wann und Wo?

Der Workshop findet in Freiburg ([Liefmann-Haus](#), Goethestrasse 33) vom 17. bis 20. November 2010 statt. Er beginnt am Mittwoch um 15 Uhr und endet am Samstag gegen 13 Uhr.

Am Mittwoch, den 17. November ist der gemeinsame Besuch der **Freiburger Hayek-Vorlesung** an der Universität Freiburg vorgesehen, die **Prof. Dr. Andreas Voßkuhle**, Präsident des Bundesverfassungsgerichts, halten wird. Am Freitagvormittag werden die Teilnehmer des Workshops im Rahmen einer Gesprächsrunde Gelegenheit zur Diskussion mit Professor Voßkuhle haben. Am Freitagabend sind die Teilnehmer zu einem Vortrag an der Universität Freiburg über „Steuerhinterziehung, Abschreckung und Steuermoral“ von **Prof. Dr. Lars P. Feld**, Universität Heidelberg, eingeladen, der auch beim Workshop anwesend sein wird.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Teilnehmer werden auf der Basis eines ein- bis zweiseitigen „Paper Proposals“ ausgewählt, das bis **Ende Juni 2010** einzureichen ist. Anlässlich des 50. Erscheinungsjahres von **F.A. Hayeks „Die Verfassung der Freiheit“** werden beim diesjährigen Workshop Beiträge bevorzugt, die sich mit einem der dort behandelten Problembereiche auseinandersetzen. Abgabetermin für die ausgearbeiteten Tagungsbeiträge ist der 18. Oktober 2010.

Beiträge, die sich auf Hayeks „Verfassung der Freiheit“ beziehen, nehmen zudem an einem Wettbewerb der Zürcher Progress Foundation teil, die den besten Beitrag mit 900 Schweizer Franken prämiiert.

Die Kosten für Unterkunft (im [Adelheit-Testa-Haus](#), Maria-Theresia-Straße 10, 79102 Freiburg) und Verpflegung werden vom Veranstalter getragen. Reisekosten werden auf der Basis einer Bahnfahrt 2. Klasse mit Bahncard erstattet. Nähere Informationen erhalten die ausgewählten Teilnehmer nach Einreichung der Arbeiten.

Paper Proposals bitte an:

PD Dr. Michael Wohlgemuth, Walter Eucken Institut, Goethestr. 10, D-79100 Freiburg i. Br.

wohlgemuth@walter-eucken-institut.de